

Datum: 13.08.2009

## **Juliane Schenk schaffte den Einzug ins Viertelfinale**

### **Bei der Individual-WM in Indien vom 10.-16.08.2009**

Phantastischer Erfolg für Juliane Schenk (SG EBT Berlin): Die Deutsche Meisterin im Dameneinzel hat bei der Individual-WM im indischen Hyderabad (10.-16.08.2009) das Viertelfinale erreicht. In der Runde der besten 16 Damen bezwang die 26 Jahre alte Weltranglisten-14. die im Ranking des Badminton-Weltverbandes BWF zehn Plätze besser eingestufte Chinesin Wang Yihan mit 21:18, 21:15. Nach 39 Minuten stand fest, dass die zweimalige EM-Dritte aus Deutschland, die bei der WM an Nummer elf gesetzt ist, bei den diesjährigen Titelkämpfen mindestens ein weiteres Spiel bestreiten darf.

Juliane Schenk, die von den DBV-Verantwortlichen vor der WM als die von den Möglichkeiten her aussichtsreichste deutsche Vertreterin eingeschätzt worden war, hatte bereits in den vergangenen Wochen und Monaten immer wieder ihr enormes Potenzial unter Beweis gestellt. So z. B. bei den Super Series-Turnieren im Juni in Singapur und in Indonesien, als sie jeweils im Achtelfinale denkbar knapp an der späteren Turniersiegerin scheiterte.

Wang Yihan, bei der WM in Hyderabad an Position vier notiert, zählt zu den absoluten Spitzenleuten ihres Landes. Bei der Mixed-Team-WM um den Sudirman Cup, Mitte Mai in Guangzhou/China, war die Jugend-Weltmeisterin von 2006 von den Verantwortlichen in allen Dameneinzel-Partien eingesetzt worden. Die Gastgeber verteidigten ihren Titel souverän. In diesem Jahr gewann Wang Yihan bereits zwei Super Series-Turniere und auch die German Open in Mülheim an der Ruhr.

Im Viertelfinale trifft Juliane Schenk nun am Donnerstag auf die Französin Pi Hongyan. Die Weltranglistenachte, die bei der WM ebenfalls an Nummer acht gesetzt ist, warf die Bronzemedailengewinnerin der Olympischen Spiele 2008, Maria Kristin Yulianti, aus dem Turnier. Die bei den Titelkämpfen an Position 15 notierte Indonesierin (Weltranglistenplatz 19) unterlag Pi Hongyan mit 13:21, 14:21.

Bei der Individual-WM 2007 war Juliane Schenk ebenso wie 2003 in der zweiten Runde gescheitert, 2005 erreichte sie im Dameneinzel-Wettbewerb das Achtelfinale. Der Einzug ins Viertelfinale bei der WM 2009 ist somit bei Titelkämpfen dieser Art der größte Erfolg für die Sportsoldatin der Bundeswehr. Würde die Deutsche das nächste Match gewinnen, hätte sie eine Medaille sicher.

Die anderen DBV-Vertreter/innen waren bereits zuvor ausgeschieden.

Die Spiele der DBV-Starter/innen am Donnerstag:

**Juliane Schenk (SG EBT Berlin/Nr. 11) – Wang Yihan (China/Nr. 4) 21:18, 21:15**

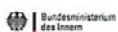
Die nächsten Spiele der DBV-Starter/innen:

DE:

Juliane Schenk (SG EBT Berlin/Nr. 11) – Pi Hongyan (Frankreich/Nr. 8) - *am Freitag (14.08.2009)*

Alle Ergebnisse und Spielansetzungen stehen unter <http://tournamentsoftware.com> (Stichwort „Yonex Sunrise BWF World Championships 2009“) sowie auf der DBV-Homepage unter [www.badminton.de](http://www.badminton.de) zur Verfügung.

*Dr. Claudia Pauli  
(Pressesprecherin DBV)*



Gefördert aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

